

	<p>Objekt: Drehschlüssel aus Eisen</p> <p>Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch- hoehner@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: KS98/00088</p>
--	---

Beschreibung

Die Oberfläche des Drehschlüssels ist unterschiedlich stark angegriffen. Vom Bart bis zum Griff misst der Schlüssel 6,5 cm wobei eine kleine Öse oberhalb der rechteckigen Griffplatte angebracht war. Trotz eines Bruchs, der dazu führt, dass die Hälfte der Öse fehlt, kann der Innendurchmesser von 0,5 cm noch ermittelt werden. Der Griff ist flach rechteckig 2 x 1,7 x 0,6 cm. Der 3,8 cm lange Halm biegt im rechten Winkel zum Bart hin um. Dieser besteht aus dem Fortsatz des Halms, der hier zur einer Hülse ausgearbeitet ist und einem langem Zinken vom quadratischem Querschnitt. Dieser ist stark angegriffen. Trotz der stark angegriffenen Oberfläche scheint ab und zu etwas silbrig durch, so dass eine Oberflächenbehandlung mit z.B. Zinn möglich scheint.

M. Müller, Xantener Berichte 21, S.19-42.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, möglicherweise verzinkt
Maße: Länge: 6,5 cm, Gewicht: 26,6 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	60 v. Chr.-160 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1980-1998
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Haustür
- Kästchen
- Schlüssel
- Sicherheit
- Türschloss
- Vorhängeschloss

Literatur

- Martin Müller (2011): Schlüssel und Schloss im römischen Alltag -Ausgewählte Funde der Colonia Ulpia Traiana In: Gefährliches Pflaster, Kriminalität im Römischen Reich, Xantener Berichte 21.. Mainz am Rhein